



Elternbeirat
Christiane Doblinger
Vorsitzende

Stadt Schwandorf
Herrn Oberbürgermeister
Andreas Feller persönlich
Spitalgarten 1
92421 Schwandorf

Schwandorf, den 05.12.2014

Mobilfunkmast neben dem Carl-Friedrich-Gauß-Gymnasium

Sehr geehrter Herr OB Feller,

mit großer Besorgnis hat der Elternbeirat des Gymnasiums zur Kenntnis genommen, dass trotz aller Proteste und Bedenken die Mobilfunkanlage in der Osserstraße am Montag in Betrieb genommen wird.

Es ist uns unbegreiflich, dass hier die Stadt Schwandorf nicht bereits bei der Planung (vor einem Jahr!) eingegriffen und einen geeigneteren Standort vorgeschlagen hat.

In der Standortbescheinigung „zum Nachweis der Gewährleistung des Schutzes von Personen in den durch den Betrieb von ortsfesten Funkanlagen entstehenden elektromagnetischen Feldern“ ist angegeben: „eine Prüfung der angrenzenden Grundstücke hat ergeben, dass dort keine Nutzung als Kindergärten, Kindertagesstätten oder Schulen vorhanden ist“. Diese Aussage zeigt doch, dass man sich sehr wohl der Gefahr durch die Strahlung bewusst ist. Obwohl sich im baurechtlichen Sinne die Schule nicht neben dem Standort der Funkantenne befindet und deshalb im Vorfeld über das Bauvorhaben nicht informiert wurde, so steht das Gymnasium doch de facto, nur durch die schmale Osserstraße getrennt, direkt nebenan!

Auch wenn in einem ersten Gutachten die voraussichtliche Strahlenbelastung im Gymnasium als gering und weit unter den gesetzlichen Grenzwerten beurteilt wurde, so bitten wir Sie dennoch, die Ergebnisse der noch beauftragten Messung der Strahlenbelastung sehr genau zu prüfen.

Es ist mittlerweile erwiesen, dass Mobilfunksendeanlagen die Gehirnströme - vor allem bei Kindern - beeinflussen. Die Folgen sind Kopfschmerzen, Unruhe, Konzentrationsschwäche und Müdigkeit. Auch wenn das erhöhte Krebsrisiko aufgrund von fehlenden Langzeitstudien noch nicht wissenschaftlich belegt ist, so möchten wir hier doch ganz eindringlich an Ihre Fürsorgepflicht gegenüber den Kindern plädieren.

Mit freundlichen Grüßen

Christiane Doblinger

PS: Um die Schülerinnen und Schüler nicht unnötiger Strahlung auszusetzen hatte man sich bereits vor einigen Jahren gegen W-LAN im Schulgebäude entschieden – auch vor diesem Hintergrund ist der Funkmast ein „Schlag ins Gesicht“....

Ich bitte Sie, diesen Brief an alle Stadträtinnen und Stadträte weiterzuleiten.